



Dr. med. dent. Louis Niestegge
Dr. med. dent Victor Schlee
Alfred Bucherer Str.6
53115 Bonn Eindhoven
Kulturmeile
Tel + (49) 228 623907
Fax +49 (0) 228 6204 262

Multibandbehandlung

Festsitzende Zahnklammern bringen Zähne in Form

Im Gegensatz zu anderen Spangen können festsitzende Zahnklammern nicht herausgenommen werden. Mit diesen Apparaturen lassen sich vielseitige Korrekturen von Zahnfehlstellungen durchführen.

Beispiel: Die Aufrichtung und Drehung von Zähnen, Verschiebung von Zähnen an die optimale Stelle (körperliche Zahnbewegungen) oder Schaffung von Platz für Zähne, die außerhalb der Zahnreihe stehen.

Behandlungen von „schiefen“ Zähnen können übrigens nicht nur bei Kindern und Jugendlichen, sondern bei einem gesunden Zahnhalteapparat ebenso im Erwachsenenalter durchgeführt werden! Ideal ist es jedoch, diese kieferorthopädische Behandlung während der Wachstumsphase in Angriff zu nehmen, da sichtbare Erfolge mit zunehmendem Alter längere Zeit brauchen.

Verschiedene Systeme



Metall Brackets sind haltbarer und gewähren eine sichere Passgenauigkeit, unabhängig von monatelangen Tragens und Abnutzens. Aber sie sind natürlich auch die auffallendsten Brackets.

Keramik Brackets sind die unscheinbarsten von allen. Hergestellt, um mit der Farbe Ihrer Zähne überein zustimmen, haben diese Brackets eine hohe Lichtdurchlässigkeit und sind dadurch am ästhetischsten. Keramik Brackets sehen kosmetisch einfach besser aus.

Gold Brackets sind haltbarer und gewähren eine sichere Passgenauigkeit wie die Metall Brackets, haben aber durch ihre hochwertige 24 Karat vergoldete Oberfläche die Attraktivität von Modeaccessoires.

Metall-, Gold- oder Keramikbrackets

Brackets (Schlösser werden direkt auf die Frontzähne und Zähne im Seitenzahnbereich geklebt. Inzwischen gibt es allerdings auch Brackets aus zahnfarbenen Keramiken oder Kunststoffen, die erheblich dezenter – aber auch teurer – als Metallbrackets sind und darum privat bezahlt werden müssen. Die Metallbänder bzw. Brackets sind fest mit den Zähnen verbunden und üben ununterbrochen einen leichten Druck auf die Zähne aus, deren Stellungen korrigiert werden sollen.

An den Brackets wird dazu ein elastischer Metallbogen befestigt, an dem die Zähne verschoben werden. Damit der Bogen sich nicht vom Bracket löst, wird das Schloss mit Gummiringen (Ligaturen) „verriegelt“. Zusätzlich können weitere Hilfsmittel wie Zugfedern, Druckfedern oder Gummiketten an den Brackets befestigt werden, die dafür sorgen, dass sich die Zähne in die gewünschte Richtung verschieben.

Intensive Behandlung – schnelle Wirkung.

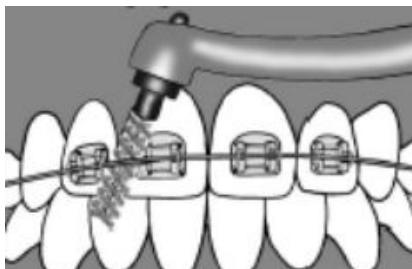
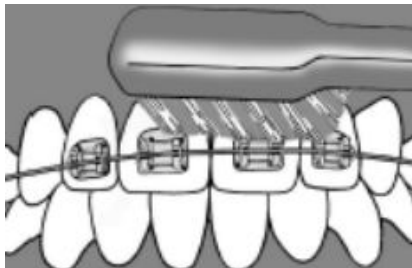
Im Vergleich zu herausnehmbaren Zahnspangen lassen sich mit festsitzenden Klammern auch bei ausgeprägten Zahnfehlstellungen Erfolge erzielen. Schließlich üben festsitzende Apparaturen zu jeder Zeit einen leichten Druck auf die Zähne aus. Allerdings folgt der Multiband-Behandlung immer eine Nachbehandlung (Retentionsphase) mit einer losen Zahnspange. Diese Nachbehandlung ist dringend erforderlich, denn sie verhindert, dass die Zähne wieder eine schiefe Stellung einnehmen. Wie lange der Einsatz einer losen bzw. einer festen Klammer dauert, ist von Fall zu Fall unterschiedlich.

Zahnpflege bei festsitzenden Zahnklammern besonders wichtig

Bei festsitzenden Klammern (Bändern und Brackets) ist gründliche und regelmäßige Zahn- und Klammerpflege besonders wichtig. Speisereste können sich nämlich leichter zwischen den Zähnen und an der Klammer festsetzen und die Entstehung von Plaque (Zahnbelag) beschleunigen: ein gefährlicher Nährboden, denn Plaque ist eine flächenhafte Ansammlung von vielen Millionen Bakterien, die durch Säureausscheidung Karies verursachen können. Träger von festsitzenden Klammern müssen deshalb mehr als andere Patienten für ihre Mundhygiene tun.

Die richtige Putztechnik

Das Zähneputzen und auch die Verwendung geeigneter Hilfsmittel sind nach jeder Mahlzeit Pflicht. Zusätzlich kann es empfehlenswert sein, die Zähne zur Vorbeugung (Prophylaxe) regelmäßig professionell vom Zahnarzt reinigen zu lassen. Zum Ritual werden sollte das Zähneputzen nach jeder Haupt- und Zwischenmahlzeit – und zwar mindestens drei Minuten. Jeder Zahn muss von allen Seiten topsauber gereinigt werden. Und das bedeutet: von außen und innen inklusive der Zwischenräume. Bei elektrischen Zahnbürsten geht man übrigens genauso vor wie mit normalen Zahnbürsten.



Hilfsmittel für die Zwischenräume

Genauso wichtig wie der richtige Umgang mit der Zahnbürste ist auch der Einsatz spezieller Bürsten, Zahnzwischenraumbürsten (Interspace) und Mundduschen, um die Brackets rundum sauber zu halten. Denn für Bänder, Brackets und Bögen bei festsitzenden Klammern reicht die herkömmliche Zahnpflege nicht aus. Mundduschen spülen Reste aus Zwischenräumen und vom Zahnfleischrand weg, sie ersetzen allerdings nicht das tägliche Zähneputzen! Mit den speziellen Zahnbürsten und Zahnzwischenraumbürsten lässt sich gefährlicher Zahnbelag entfernen. Der Zahnarzt oder die Prophylaxeassistentin zeigen gerne, wie die Zähne am besten gereinigt werden. Mit der Zahnbürste werden die Zähne oberhalb und unterhalb der Brackets geputzt. Die Zahnzwischenraumbürste entfernt Beläge und Speisereste zwischen den Brackets. Zahnzwischenraumbürstchen erhalten Sie in unserem Prophylaxeshop.